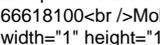




BASF plant eine Fertigungsanlage für Feinchemie-Katalysatoren im indischen Mangalore

BASF plant eine Fertigungsanlage für Feinchemie-Katalysatoren im indischen Mangalore. Unterstützung des Wachstums der indischen pharmazeutischen Industrie. MANGALORE, Indien - 8. Oktober 2012 - BASF wird eine Fertigungslinie für edelmetallbasierte Feinchemie-Katalysatoren am Produktionsstandort des Unternehmens in Mangalore, Indien, in Betrieb nehmen. Diese Katalysatoren sind wichtig für die effiziente Produktion von pharmazeutischen Wirkstoffen. Die Inbetriebnahme der Fertigungslinie ist für das zweite Quartal 2013 geplant. Damit wird die BASF zum ersten Mal in Asien Chemiekatalysatoren produzieren. "Die BASF ist Branchenführer bei der Entwicklung innovativer Katalysatoren und Technologien für Anwendungen in der Pharmazie und der Feinchemie", erklärt Dr. Hans-Peter Neumann, BASF Senior Vice President, Process Catalysts and Technologies im Unternehmensbereich Katalysatoren. "Diese Erweiterung wird es uns ermöglichen, kostengünstig unser Fertigungsnetzwerk zu optimieren und die Produktionskapazität zu steigern, indem ein vorhandenes BASF-Werk genutzt wird, um in der Region Asien unsere Kundennähe zu verbessern." "Indien ist ein signifikanter Wachstumsmarkt für die pharmazeutische Industrie. Mit dem Bevölkerungswachstum wächst auch Bedarf an neuen und günstigen lebensrettenden Arzneimitteln. BASF besitzt ein breites Portfolio von Produkten und Lösungen, die in der pharmazeutischen Industrie zum Einsatz kommen. Indem wir in Indien eine neue Fertigungslinie für edelmetallbasierte Feinchemie-Katalysatoren in Betrieb nehmen, erweitern wir unsere Möglichkeiten, die Bedürfnisse der lokalen pharmazeutischen Produzenten zu erfüllen," sagte Prasad Chandran, Vorsitzender der BASF India Limited Head South Asia. Das Werk in Mangalore ist der größte Produktionsstandort der BASF in Indien und ganz Südasiens. In dem 1996 in Betrieb genommenen Werk werden derzeit Veredlungschemikalien, Dispersionen und Papierchemikalien, Fahrzeuglacke, Bandbeschichtungen und Bauchemikalien hergestellt. Edelmetallkatalysatoren produziert die BASF gegenwärtig in ihren Produktionsstandorten in Rom und in Seneca, South Carolina (USA). Katalysatoren spielen eine wichtige Rolle bei der Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen, Agrochemikalien, Geschmacks- und Duftstoffen sowie Nahrungsbestandteilen. Die Auswahl des optimalen Katalysators und dessen optimaler Einsatz sorgen für größtmögliche Erträge und Effizienz bei den Prozessen. Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com. Über BASF BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden EUR und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. Joseph M. Jones Catalysts BASF Corporation Tel: +1 (732) 205-5557 joseph.jones@basf.com Matthias Bartmann Catalysts Europe BASF SE Tel: +49 (621) 60-43920 matthias.bartmann@basf.com Sonal Shah BASF India Tel: +91 22 66618100 Mobile: +91 98205 66922 sonal.shah@basf.com 

Pressekontakt

Joseph M. Jones

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden EUR. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent